

Thema & Anmeldung

► Thema

Böden sind Träger wichtiger Funktionen für Mensch und Umwelt, nicht vermehrbar und daher besonders schützenswert. Wichtig ist der Erhalt der Bodengesundheit, d. h. des Bodenzustandes, der seine Fähigkeit bestimmt, als lebenswichtiges Ökosystem zu funktionieren und Ökosystemleistungen zu erbringen. Hierzu bedarf es Informationen zum Bodenzustand und seinen Veränderungen im Laufe der Zeit. Mit der EU-Richtlinie 2025/2360 wurde 2025 ein europäisches System zum Bodenmonitoring auf den Weg gebracht, das jetzt in den Mitgliedsstaaten umgesetzt wird. Hierbei gilt es die Erfahrungen aus den bereits seit mehreren Jahrzehnten laufenden Programmen der Bundesländer zur Bodendauerbeobachtung einzubringen. Die Tagung dient dazu, die Erkenntnisse aus 35 Jahren Bodendauerbeobachtung in Niedersachsen einem breiten Publikum vorzustellen.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung und an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

► Anmeldung

Sie können sich für die Tagung bis zum 07.09.2026 unter www.lbeg.niedersachsen.de/aktuelles/veranstaltungen/35-jahre-boden-dauerbeobachtung-in-niedersachsen-251660.html anmelden



Tagungsort und Kontakt

Für eine lebhafte Diskussion ist eine Teilnahme in Präsenz erwünscht. Um dennoch möglichst vielen eine Teilnahme zu ermöglichen, wird auf Wunsch kurz vor der Tagung der Zugang zu einer WebEx-Konferenz zugesandt.

Tagungsort

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)
Stilleweg 2, 30655 Hannover
www.lbeg.niedersachsen.de

Kontakt:

Annette Thiermann
Telefon: 0511 643-2610
Annette.Thiermann@lbeg.niedersachsen.de



Stadtbahnlinie / Tram line U3 U7 / Buslinie / Bus line 127 133

Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and Bus stop

Ab Hauptbahnhof Stadtbahnlinie 7 Richtung Misburg bis Haltestelle Pappelwiese
From the main station, take tram line 7 towards Misburg to the Pappelwiese stop

Stand: 01.06.2026 | Gestaltung: ff.mediengestaltung GmbH



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie



Wie haben sich unsere Böden entwickelt?

35 Jahre Bodendauerbeobachtung
in Niedersachsen

28. Oktober 2026

Bodendauerbeobachtung in Deutschland

Begrüßung und Einführung

09:00 Carsten Mühlenmeier

Präsident des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)

Einführung, Organisatorisches

Dr. Heinrich Höper (LBEG)

Bodendauerbeobachtung länderübergreifend und national

09:20 Bodendauerbeobachtung der Länder vor neuen

Herausforderungen – Messnetz trifft Politik

Jörn Fröhlich (Landesamt für Umwelt, Schleswig-Holstein)

09:40 Das Nationale Bodenmonitoringzentrum

Dr. Silvia Pieper (Umweltbundesamt)

Bodendauerbeobachtung in Niedersachsen

10:00 Langzeitmonitoring als Frühwarnsystem
für Beeinträchtigungen der Bodengesundheit

Dr. Heinrich Höper (LBEG)

10:20 Nutzen eines langfristig angelegten

Bodenmonitorings für die forstliche Praxis

Dr. Bernd Ahrends (Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, NW-FVA)

10:40 Pause

11:00 Bilanzüberschüsse von Stickstoff und Phosphor –
Trends über die Zeit

*Lena Burkhardt (Landwirtschaftskammer
Niedersachsen, LWK)*

Bodendauerbeobachtung in Niedersachsen

Bodendauerbeobachtung in Niedersachsen (Fortsetzung)

11:20 Der Boden in 3D – Die Flächenprofilbeprobung

Hubert Groh und Dr. Heinrich Höper (LBEG)

11:40 Der Boden in 4D – Versauerungs- und
Nährstoffdynamik

Dr. Bernd Ahrends (NW-FVA) und

Dr. Heinrich Höper (LBEG)

12:00 Der Boden in 4D –Schadstoffe unter
Beobachtung

Dr. Norbert Bischoff (LBEG) und

Dr. Bernd Ahrends (NW-FVA)

12:20 Mittagspause

Monitoring zum Bodenkohlenstoff und zur (Boden-) Biodiversität

13:20 Der Boden in 4D – Dynamische Veränderung der
Kohlenstoffvorräte im Klimawandel – Langzeit-
messungen und Modellsimulationen

Dr. Felix Heitkamp (NW-FVA)

13:40 Bodenfauna auf BDF in Niedersachsen:
Variabilität und Kontinuität

Dr. Anneke Beylich

(Institut für Angewandte Bodenbiologie GmbH)

14:00 Vegetationsdaten von niedersächsischen BDF als
Beitrag zu bundesweiten Biodiversitätsanalysen

Dr. Jana Bürger (Universität Rostock):

14:20 Das Heuschrecken-Monitoring in Niedersachsen
und sein Bezug zum Bodendauerbeobachtungs-
programm

*Denise Bertleff (Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz),
Dr. Franz Löffler, Felix Helbing & Prof. Dr. Thomas
Fartmann (Universität Osnabrück)*

14.40 Pause

Weiteres Bodenmonitoring

Weiteres Bodenmonitoring in Niedersachsen

15:00 Von Rohhumus zu Mull: Die zeitliche Entwick-
lung der Humusformen in Nordwestdeutschland

Dr. Oliver van Straaten (NW-FVA)

15:20 Wo sich der Boden vom Acker macht: Erkennt-
nisse aus 26 Jahren Erosionsdauerbeobachtung
in Niedersachsen

Simone Ott (Leibnitz Universität Hannover und LBEG)

15:40 Wie beobachten wir „Flächenverbrauch“? Moni-
toringansätze und Zahlen für Niedersachsen

Dr. Robin Stadtmann (LBEG)

16:00 Niedersächsischer Bodenfeuchteinformations-
dienst (NIBOFID) – Bodenfeuchte in täglicher
Auflösung für ganz Niedersachsen

Dr. Jan Bug (LBEG)

Schlussworte

16:20 Dr. Heinrich Höper und Dr. Norbert Bischoff
(LBEG)

16:30 Ende der Veranstaltung

